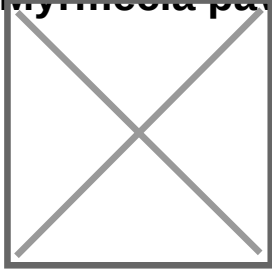


Myrmecia pavid



Sie sind sehr aggressiv, haben ein ungewöhnlich gutes Sehvermögen und können sehr schnell laufen. Nicht selten verfolgen die Tiere ihre Beute über längere Strecken.

ktionen beim Menschen hervorrufen.



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmeciinae (Bulldoggenameisen)
Tribus	Myrmeciini
Gattung	Myrmecia
Art	Myrmecia pavid
Lebensraum/Heimat	sonnenexponierte Stellen; Sand-, Steppenebenen; Westaustralien, stellenweise auch Südastralien
Königinnen	semiclaustral; monogyn
Arbeiterinnenunterkasten	monomorph, aber mit deutlichem Größenunterschieden

Nahrung	Insekten, Honigtau, Pflanzensäfte
Winterruhe	Nein
Aussehen/Färbung	<u>Königin</u> : <u>Caput</u> , <u>Mesosoma</u> und <u>Tarsen</u> rot-braun, <u>Abdomen</u> schwarz Minors-Majors: <u>Caput</u> , <u>Mesosoma</u> und <u>Tarsen</u> rot-braun, <u>Abdomen</u> schwarz
Puppen	Keine Angabe
Körpergröße	Arbeiterinnen: ca. 17 - 25 mm Königinnen: ca. 24 - 26 mm Männchen: ca. 21 - 22 mm
Koloniegröße	durchschnittlich wenige 100 Tiere jedoch Kolonien
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 21 - 30°C Nestbereich: 24- 28°C
Bodengrund Arena	Farm: Sand-Lehm, Humus Arena: Sand-Lehm, Humus
Nestformen	tiefe Erdnester häufig an Waldrändern mit ausgeprägtem Hügel
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	höhere Ansprüche an Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Ernährung.